

## Rente oder Kapital

Die aktiven Mitglieder der PKSL können bei Pensionierung max. 50 % ihres Altersguthabens in Form einer einmaligen Kapitalauszahlung beziehen. Ein höherer Bezug ist möglich, wenn die verbleibende Altersrente mindestens der maximalen einfachen AHV-Altersrente entspricht. Der Antrag für den Kapitalbezug ist der Kasse spätestens mit der Anmeldung zum Bezug der Altersrente, im Falle eines Rentenaufschubs bis spätestens vor der Vollendung des 65. Lebensjahres einzureichen.

Der Entscheid, ob ein Teil des Pensionskassenkapitals bezogen werden soll, wird durch verschiedene Faktoren wie Lebenserwartung, erwartete Anlagerendite, erbrechtliche Folgen, Steuerbelastung usw. beeinflusst. Die nachfolgende Übersicht vermittelt einige Vorteile und Nachteile des Renten- bzw. Kapitalbezugs.

Vorteile Rente	Nachteile Rente
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Garantierte Rente bis zum Lebensende</b> Unabhängig von der Lebenserwartung oder Entwicklung der Finanzmärkte wird monatlich eine konstante Rente ausgerichtet.</li> <li>▪ <b>Leistungen an Ehepartner/in</b> Im Todesfall wird eine lebenslängliche Hinterlassenenrente ausgerichtet.</li> <li>▪ <b>Vermögensverwaltung</b> Das Kapital wird durch die PKSL angelegt und verwaltet. Es fallen keine Vermögensverwaltungskosten an.</li> <li>▪ <b>Teuerungsausgleich</b> In der Regel passt der ehemalige Arbeitgeber oder die PKSL die Rente jeweils der Teuerung an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Keine Rentenrückgewähr im Todesfall</b> Ohne rentenberechtigte Hinterbliebene verbleibt das nicht verbrauchte Kapital bei der Kasse.</li> <li>▪ <b>Begünstigte im Todesfall</b> Die Begünstigten sind gesetzlich vorgeschrieben. Unverheiratete ohne rentenberechtigte Kinder haben keinen Anspruch auf Hinterlassenenrenten.</li> <li>▪ <b>Steuerliche Behandlung</b> Die Renten sind zu 100 % als Einkommen steuerbar.</li> </ul>
Vorteile Kapital	Nachteile Kapital
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Flexibilität</b> Der Entscheid, wie das Kapital angelegt werden soll, trifft der Rentenbeziehende.</li> <li>▪ <b>Renditemöglichkeiten</b> Chance, am Finanzmarkt eine höhere Rendite als die PKSL zu erzielen.</li> <li>▪ <b>Kapitalerhalt/Begünstigung im Todesfall</b> Das nicht verbrauchte Kapital verbleibt den Erbrechtlichen und allenfalls weiteren Begünstigten.</li> <li>▪ <b>Steuerliche Behandlung</b> Einmalige Besteuerung im Zeitpunkt der Auszahlung zu einem Sondersteuersatz (getrennt vom übrigen Einkommen).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Lebenserwartung</b> Bei einer hohen Lebenserwartung besteht die Gefahr, dass das Kapital nicht bis zum Lebensende reicht.</li> <li>▪ <b>Anlageentscheide</b> Mit dem Kapitalbezug sind Entscheide zu treffen, die Kenntnisse in der Vermögensverwaltung voraussetzen.</li> <li>▪ <b>Anlagerisiko/Anlagekosten</b> Der Anleger trägt das Anlagerisiko und die Anlagekosten. Fehlentscheide oder eine längere negative Entwicklung an den Finanzmärkten können zu finanziellen Engpässen führen.</li> </ul>